



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Künsberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

doch sehr lustige und gar veste Stadt am Flusß Inn / an den Grenzen Thiols und Ba-
jern gelegen. Das Schloß alba / Namens
Gerolzegg / wird gleichsam vor unüberwind-
lich gehalten.

Kuynderschanz.

Kuynderschanz stösset an die Süder-See/
und liegt auf den äußersten Grenzen von
Ober-Issel / nechst an Friesland / mit fünff
Bollwerken und ihren gehörigen Wällen ver-
sehen. Gerieth Anno 1672. den Chur-Cöllni-
schen und Bischoflich-Münsterischen Völkern
in die Hände.

Künsberg.

Künsberg oder Königsbrück ist ein Städt-
lein in Ober-Lausnitz an denen Meißni-
schen Grenzen / am Granz-Wasser gelegen/
hat eine darzu gehörige Heischafft. Nicht
weit davon bei Kutschdorff ist An. 1646. ein
Gesund-Brunn entsprungen.

Kuttenberg.

Kuttenberg ist eine wolerbauete Königl.
Stadt in Böhmen / 7. Meilen von Prag
gegen Mähren gelegen / die sich wegen des
Silber-Bergwerks / das aber iziger Zeit
werklich abgenommen / sonderlich bekann
gemachet hat. Dieser Ort hat im Hussiten-
Krieg theils von Ziska / dem Hussitischen Heer-
führer / und theils auch von Kaiser Sig-
munden / der sie Anno 1422. im Jenner ganz
ausgebrannt / viel ausstehen müssen. Die
vornehmste Kirche ist allhier die zu St. Ja-
cob / und wird / unter andern Gebäuden / des
Königs